

Wie Sünde „geistlich“ verharmlost wird

Reihe: Was wir über Sünde wissen müssen (3/7)

Einleitende Gedanken

Gibt es etwas in deinem Leben, das du eigentlich ändern möchtest, aber du traust dich nicht?

……………………………………………………………………………………………………………………

# Versöhnlich mit den Sünden leben

Welche Bedeutung hat es für unser Leben, dass Jesus am Kreuz starb und danach auferstand?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn wir im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.“ 1. Johannes 1, 7.

Wie sicher bist du, dass ein Christ jeden Tag unzählige Male sündigt?

glaub ich nicht 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 das ist so

Welche Folgen hat das für unser Leben als Christen, wenn wir ständig sündigen?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wie gross ist die Motivation nicht zu sündigen, wenn wir sowieso unzählige Male sündigen?

niedrig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr hoch

Wieso haben Christen oft mit einem unterschwellig schlechtem Gewissen zu kämpfen?

……………………………………………………………………………………………………………………

Ist es tatsächlich so, dass vor Gott jede Sünde gleich schwer wiegt?

nein bestimmt nicht 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ja sicher

Wie könnte man sich mit den Sünden arrangieren?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wie kommst du mit deinen Sünden zurecht?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Ich fürchte, dass mein Gott mich – was meine Beziehung zu euch betrifft – bei meinem Kommen ein weiteres Mal demütigt und dass ich beschämt und traurig sein werde, weil so viele bis heute nicht mit ihren alten Sünden gebrochen und sich nicht von ihrer schamlosen, unmoralischen und ausschweifenden Lebensführung abgekehrt haben.“ 2. Korinther 12, 21.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2. Korinther 12, 21; 2. Korinther 13, 2; Kolosser 2, 13-15; 1. Petrus 2, 21-25

# Sünden sind historische Ereignisse

Kann ein Christ sündigen?

nein, er ist frei von Sünde 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ja sicher

Was sagt Johannes über das Sündigen eines Christen?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wer diese Hoffnung hat – eine Hoffnung, die ganz auf Jesus ausgerichtet ist -, hält sich von jeder Sünde fern, um so rein zu sein wie er (Jesus).“ 1. Johannes 3, 3.

Warum fällt es vielen Christen schwer zu glauben, dass wir nicht viel sündigen müssen?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wie würdest du eine „Tatsünde“ charakterisieren? …………………………………………………………

Welche Orientierungshilfe kann uns beim Erkennen einer Sünde helfen?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn jemand in Versuchung gerät, ist es seine eigene Begierde, die ihn reizt und in die Falle lockt. Nachdem die Begierde dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde zur Welt; die Sünde aber, wenn sie ausgewachsen ist, gebiert den Tod.“ Jakobus 1, 14-15.

Was spricht dagegen, dass jede Sünde gleichschwer wiegt?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre. Deshalb trägt der, der mich dir übergeben hat, eine grössere Schuld.“ Johannes 19, 11.

Was können wir tun, wenn wir dennoch sündigen?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Meine lieben Kinder, ich schreibe euch diese Dinge, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand doch eine Sünde begeht, haben wir einen Anwalt, der beim Vater für uns eintritt: Jesus Christus, den Gerechten.“ 1. Johannes 2, 1.

Gibt es eine Sünde, die du jetzt in Ordnung bringen möchtest?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was wirst du als Nächstes tun? ………………………………………………………………………………

„Ich verurteile dich nicht; du darfst gehen. Sündige von jetzt an nicht mehr!“ Johannes 8, 11.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jeremia 17, 10; Jeremia 32, 19; Hesekiel 18, 30; Matthäus 16, 27; Johannes 5, 14; Johannes 8, 11; Johannes 19, 11; Apostelgeschichte 13, 38-39; Apostelgeschichte 22, 16; Römer 2, 6; 1. Petrus 1, 17; 1. Johannes 2, 1-9; Hebräer 7, 25; Jakobus 1, 14-15; Offenbarung 2, 23; Offenbarung 20, 12; Offenbarung 22, 12

Schlussgedanke

„Wir wissen, dass jemand, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; denn der Sohn Gottes hält seine schützende Hand über ihn, sodass der Böse – der Teufel – ihm nicht schaden kann.“ 1. Johannes 5, 18.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 26, 18; Römer 6, 11.14; 1. Korinther 15, 34; Epheser 5, 26-27; Kolosser 1, 21-22; Titus 3, 3-8; 1. Johannes 3, 9; 5, 18

Info Box

Interessegruppen: Heute kannst du dich einschreiben!

60plus: Dienstag, 3. Februar 15, 14.30 Uhr, Begegnungszentrum Elim. Stefan Keller berichtet über die Arbeit in Bangkok.

Musical Workshop: Jetzt Kinder einladen!

Aufführung Bartimäus: Jetzt Freunde und Familie einladen.

Nächster Sonntag: kein Gottesdienst im Volkshaus. Wir besuchen den Gottesdienst bei der FEG Zürich-Albisrieden.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2. Korinther 9, 7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[feg-zuerich.ch](mailto:feg-zuerich.ch), info@feg-zuerich.ch

